



Das Bootsrevier

um Leda

und Jümme



Die Karte und Hinweise des LMN

Vorwort:

Das Revier von Leda und Jümme, zwischen Leer und Barbel, ist navigatorisch etwas anspruchsvoller, zahlt dieses aber mit seiner Schönheit und Einzigartigkeit voll zurück. Hier wechseln sich „Natur pur“ und das Leben am Rande dieses Gebietes in den pulsierenden Orten und Städten ab. Leider ist es vielen Skippern weniger bekannt. Es stellt jedoch eine angenehme Abwechslung abseits der großen Schifffahrtsstraßen auf dem Weg vom Dortmund- Ems-Kanal oder Mittellandkanal zur Nordsee dar.

Hier schlägt der Puls von Ebbe und Flut bis tief in das Landesinnere. All die vielen reizvollen kleinen Orte, können mit Hilfe der Gezeiten auch mit Booten größeren Tiefgangs problemlos erreicht werden. Sollte es jedoch trotzdem einmal nicht richtig klappen, das Flussbett ist weich und man kann sich im Regelfall selbst schnell befreien oder im ungünstigsten Fall geht mit der nächsten Flut die Reise weiter.

Egal, wie Sie dieses Gebiet anfahren, ob von der Stadt Leer aus über die Leda (Ems km 14) oder über den Elisabethfehnkanal bei Kamperfehn (Küstenkanal Km 30), der Skipper erlebt ein Revier, das von den Gezeiten geprägt, einen ganz besonderen Reiz ausübt. Ebbe und Flut garantieren Ihnen bei richtiger Navigation überall ausreichend Wasser unter dem Kiel und die Gezeitenströmung ermöglicht das Erreichen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit schon bei niedriger Motordrehzahl.



Der historische Segler „Angela von Barbel“ auf dem Barbeler Tief



Eine Klappbrücke im Elisabethfehnkanal

Folgende Regeln, die der Skipper beim Befahren dieses Reviers beherzigen sollte:

- Die zeitliche Bezugsgröße (nächste Seite) für alle Berechnungen ist der Pegel an der Schleuse Emden.
- Für die Fahrt von Westen nach Osten ist eine halbe Stunde und von Osten nach Westen eine Stunde vor dem örtlichen Hochwasser ein bewährter Ablegetermin.
- Das Öffnen der Brücken erfolgt auf telefonische Anmeldung, die früh genug erfolgen sollte. Das gilt auch für das Passieren der Hafenschleusen von Ost- und Westrauderfehn.
- Das Befahren des Elisabethfehnkanals erfolgt im Konvoi. Angestellte des WSA bedienen die beweglichen Brücken und handbetriebenen Schleusen.

In den Kartenwerken des LMN sind die wichtigsten Informationen für dieses Revier enthalten und können für das Befahren dieser Fahrwasser sehr hilfreich sein. Dem Skipper, der sich noch intensiver auf dieses Revier vorbereiten möchte, empfehlen wir das „Praxistraining Wattenmeer“ des LMN.

Autoren und Verband übernehmen für Irrtümer, Fehler und Weglassungen keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Die Pläne dienen zur Orientierung und nicht zur Navigation; sie ersetzen keineswegs offizielle Schifffahrtskarten. Bei dem extrem großen Aufwand an Recherchen und der Fülle von Informationen lassen sich Fehler nicht ganz ausschließen. Weiterhin müssen wir davon ausgehen, dass sich Angaben stetig verändern und nicht immer ganz aktuell sein können. Alle Rechte vorbehalten! Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Landesverbandes Motorbootsport Niedersachsen darf das Werk, auch nicht Teile daraus reproduziert, übertragen oder kopiert werden, manuell noch mit Hilfe elektronischer und mechanischer Systeme, inkl. Fotokopieren, Bandaufzeichnungen oder Datenspeicherung. Erlaubt ist jedoch, dieses Kartenwerk von der Internetseite des Landesverbandes www.lm-n.de (pdf- Datei) kostenfrei herunterzuladen und für den persönlichen Gebrauch zu nutzen.

Printed in Germany 2011, Landesverband Motorbootsport Niedersachsen e.V.
 Im Sande 6, 49504 Lotte, Tel.: 05404 3041, Fax: 05404 71633,
 E-Mail: Schatzmeister@lm-n.de



Der Bootshafen in Barbel

Ledagebiet nautische Daten der Gewässer



	= bewegliche Brücke
	= feste Brücke
	- Durchfahrtshöhe MTNw - Durchfahrtshöhe MTHw
	= Bootshafen
	= Schleuse (Öffnung auf Anruf)
	= Schleuse (Öffnung im Konvoi)
Gezeitenunterschiede (Emden (große Seeschleuse))	
	= Hochwasser (Std. min)
	= Niedrigwasser (Std. min)
	= Wassertiefe MTHw
	= Wassertiefe MTNw

Wann befährt man das Revier von Leda und Jümme am besten (Richtwerte)?

In Richtung Osten

 ½ Stunde vor dem örtlichen Hochwasser

In Richtung Westen

 1 Stunde vor dem örtlichen Hochwasser

Zeichenerklärungen

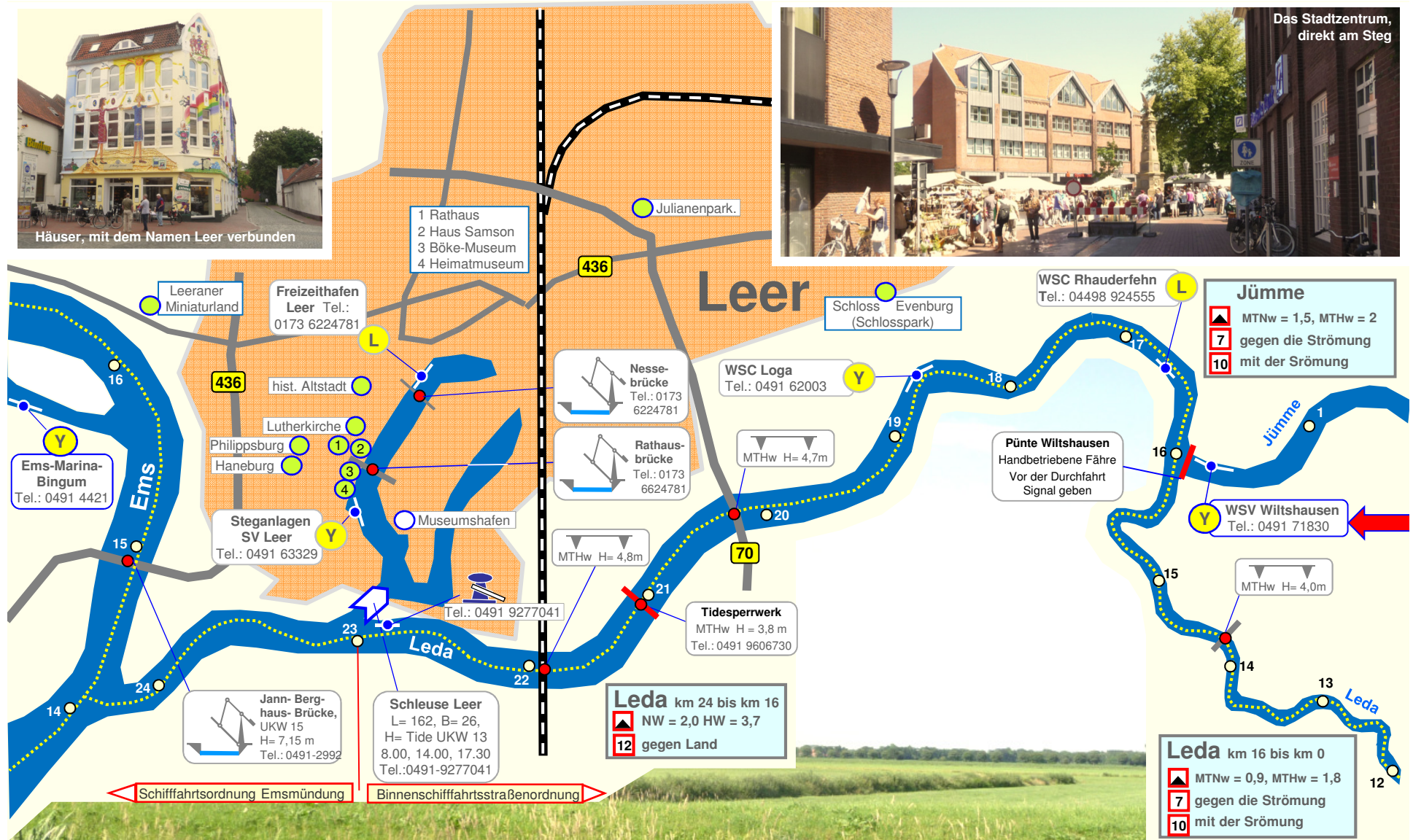
Bauwerke	Fahrwasserdaten	Liegeplätze	Verkehrswege	Fahrwasser
= Schleuse wird auf Anruf bedient	= zul. Fahrgeschwindigkeit	= Bootshafen	= Eisenbahn	= empfohlener Kurs
				= Kilometerangabe
= Schleuse wird im Konvoi bedient	= zul. Bootstiefe	= Liegeplatz (professionell)	= Autobahn	= Wasserstraße
				= Ortsangabe
= Wehr	= zul. Bootsbreite	= Marina	= Bundesstraße	= Gewässer mit Motorboote nicht befahrbar
= feste Brücke	= zul. Bootshöhe	= Festmachemöglichkeit	= Landstraße	
= bewegliche Brücke		= Werft	= Bezugspunkt	



Häuser, mit dem Namen Leer verbunden

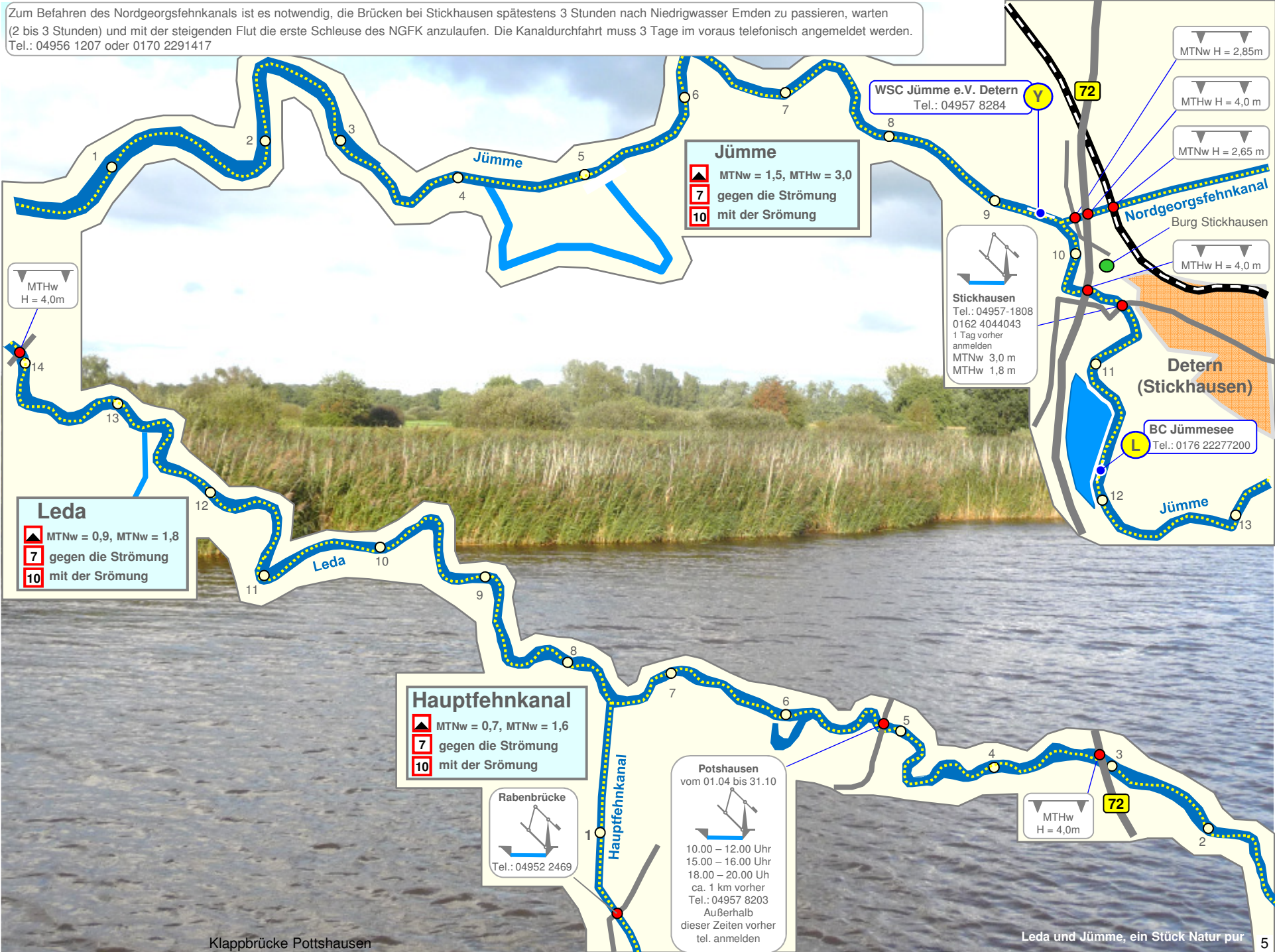


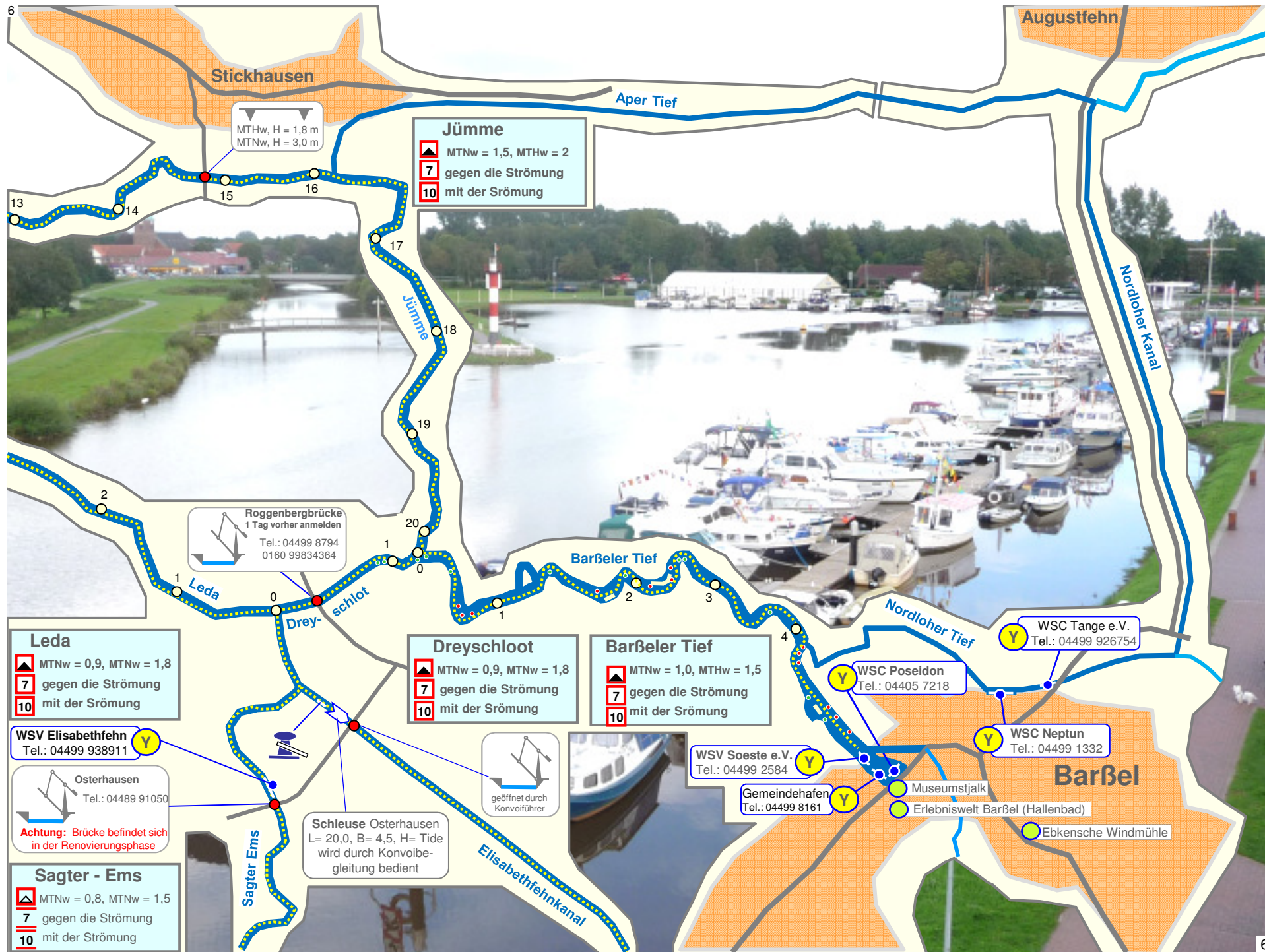
Das Stadtzentrum, direkt am Steg



Leda und Jümme, Natur pur

Zum Befahren des Nordgeorgsfehnkanals ist es notwendig, die Brücken bei Stickhausen spätestens 3 Stunden nach Niedrigwasser Emden zu passieren, warten (2 bis 3 Stunden) und mit der steigenden Flut die erste Schleuse des NGFK anzulaufen. Die Kanaldurchfahrt muss 3 Tage im voraus telefonisch angemeldet werden.
Tel.: 04956 1207 oder 0170 2291417





Stickhausen

MTHw, H = 1,8 m
MTNw, H = 3,0 m

Jümme

▲ MTNw = 1,5, MTHw = 2
7 gegen die Strömung
10 mit der Strömung

Augustfehn

Aper Tief

Nordloher Kanal

Jümme

Barbeler Tief

Nordloher Tief

Roggenbergbrücke
1 Tag vorher anmelden
Tel.: 04499 8794
0160 99834364

Leda

Drey-schloot

Leda

▲ MTNw = 0,9, MTNw = 1,8
7 gegen die Strömung
10 mit der Strömung

Dreyschloot

▲ MTNw = 0,9, MTNw = 1,8
7 gegen die Strömung
10 mit der Strömung

Barbeler Tief

▲ MTNw = 1,0, MTHw = 1,5
7 gegen die Strömung
10 mit der Strömung

WSC Tange e.V.
Tel.: 04499 926754

WSC Poseidon
Tel.: 04405 7218

WSC Neptun
Tel.: 04499 1332

WSV Elisabethfehn
Tel.: 04499 938911

WSV Soeste e.V.
Tel.: 04499 2584

Gemeindehafen
Tel.: 04499 8161

Osterhausen
Tel.: 04489 91050

Schleuse Osterhausen
L= 20,0, B= 4,5, H= Tide
wird durch Konvoibegleitung bedient

Sagter - Ems

▲ MTNw = 0,8, MTNw = 1,5
7 gegen die Strömung
10 mit der Strömung

Achtung: Brücke befindet sich in der Renovierungsphase

geöffnet durch Konvoiführer

Barbel

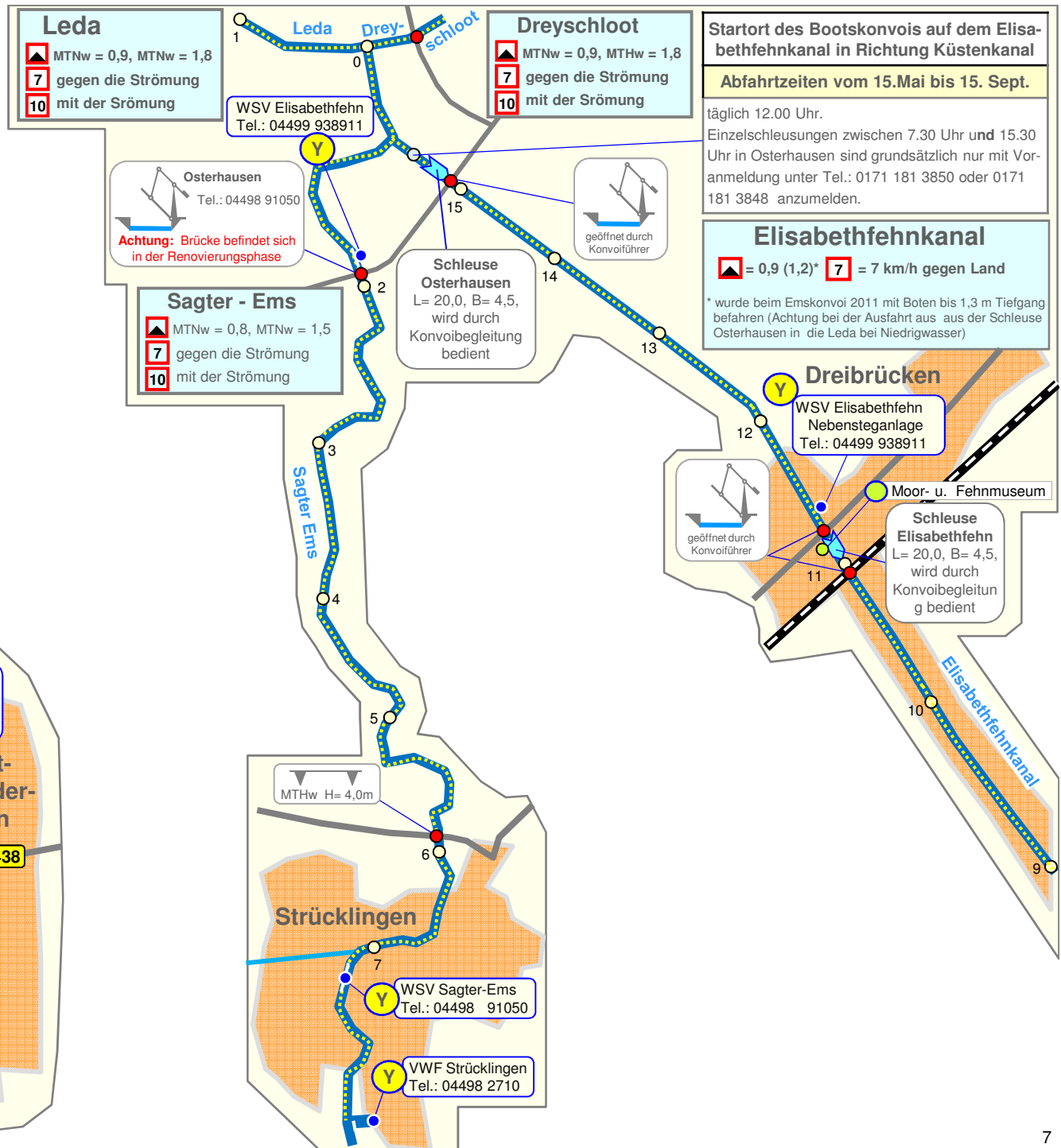
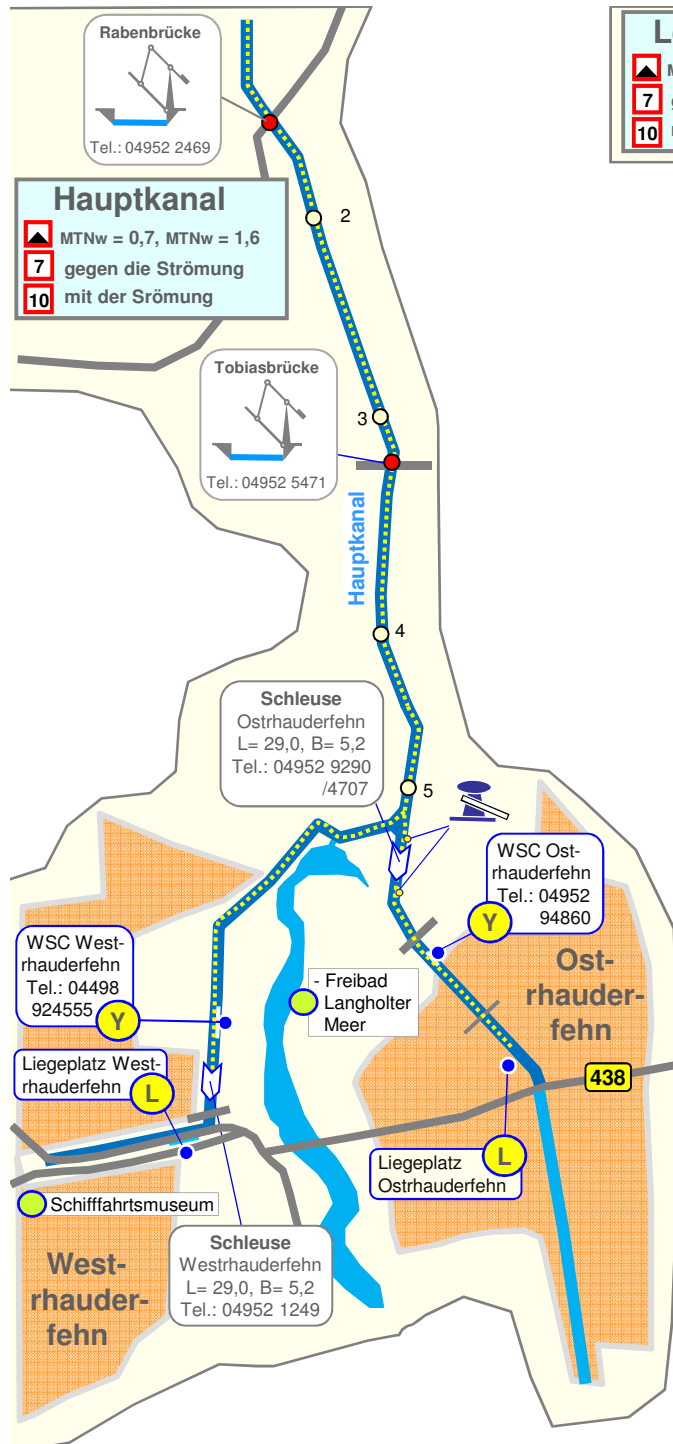
Museumstjalk

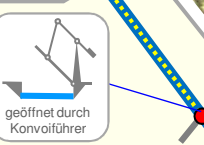
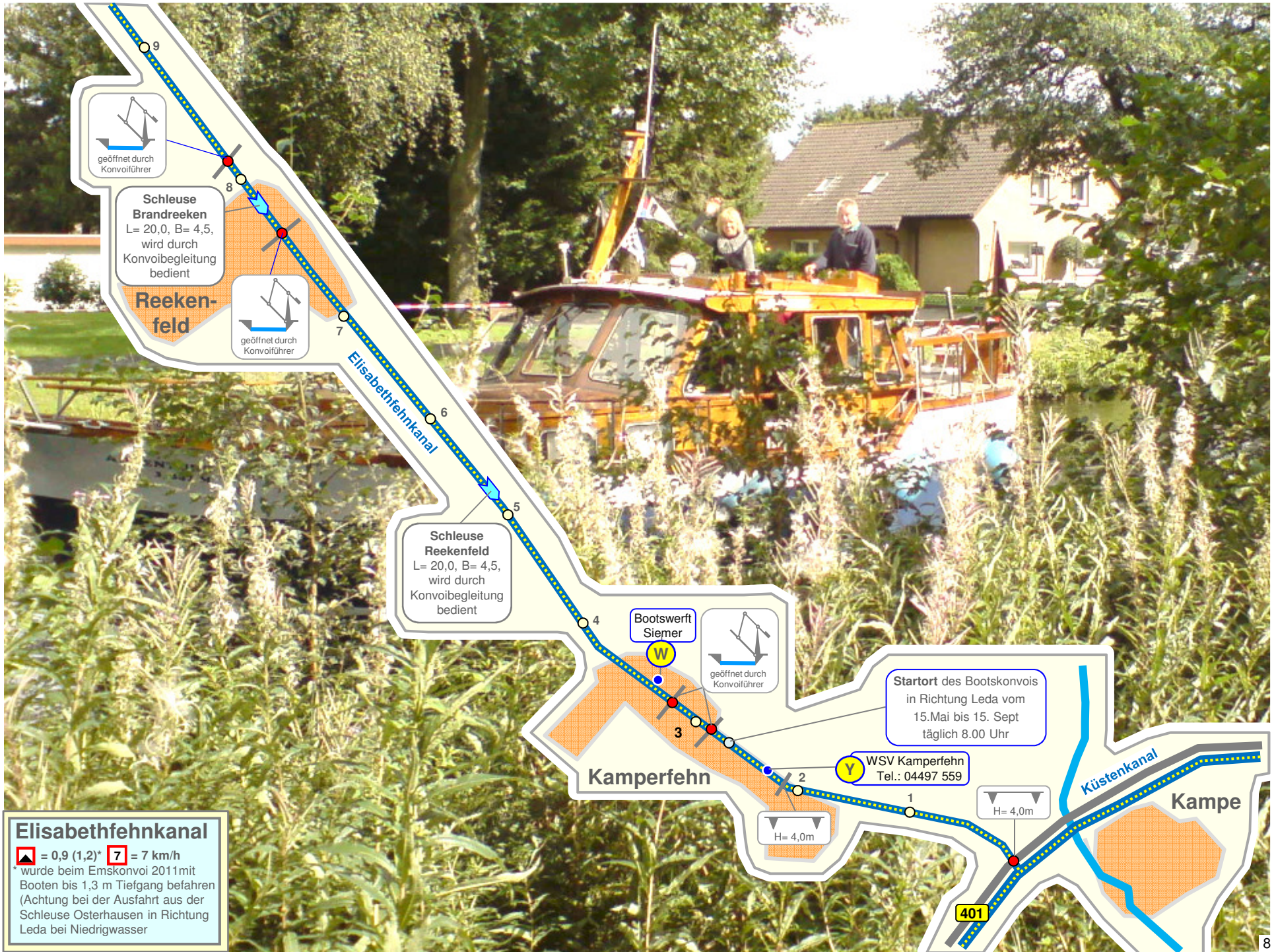
Erlebniswelt Barbel (Hallenbad)

Ebkensche Windmühle

Sagter Ems

Elisabethfehnkanal





Schleuse Brandreeken
 L= 20,0, B= 4,5,
 wird durch Konvoibegleitung bedient

Reekenfeld



Schleuse Reekenfeld
 L= 20,0, B= 4,5,
 wird durch Konvoibegleitung bedient

Bootswerft Siemer



Startort des Bootskonvois
 in Richtung Leda vom
 15.Mai bis 15. Sept
 täglich 8.00 Uhr

WSV Kamperfehn
 Tel.: 04497 559

Kamperfehn

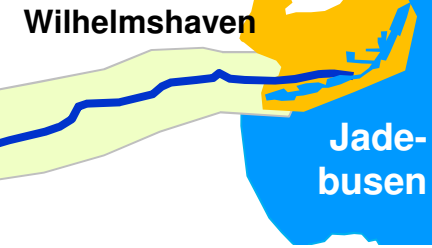
Küstenkanal

Kampe

Elisabethfehnkanal

▲ = 0,9 (1,2)* **7** = 7 km/h
 * wurde beim Emskonvoi 2011 mit Booten bis 1,3 m Tiefgang befahren (Achtung bei der Ausfahrt aus der Schleuse Osterhausen in Richtung Leda bei Niedrigwasser)

Vom Küstenkanal auf dem Binnenweg zu den Seehafenstädten Emden und Wilhelmshaven



Die zwei Wege, vom Elisabethfehkanal zum Nordgeorgsfehkanal

Weg 1

- Abfahrt vom EFK ① auf der Leda in Richtung Leer
- Nach 16 Km erreicht man die Jümme Mündung.
- Direkt nach der Mündung befindet sich der Anleger des WSV Wiltshausen. ② (Pünkte, bei Durchfahrt Signal geben)
- Weiterfahrt auf der Jümme zum Anleger des WSC Jümme ⑤
- Passieren der Brücken in Stickhausen
- Verhalten wie links unten beschrieben ⑤

Weg 2

- Abfahrt vom EFK ① bei NW Emden
- Passieren der Klappbrücke „Roggenberg“ ② im Dreyschloot
- Passieren der Festbrücke Detern ④ (Achtung Durchfahrtshöhe)
- Passieren der Klappbrücke Stickhausen ④
- Passieren der Brücken Stickhausen
- Verhalten wie links beschrieben ⑤

⑤ Passieren der niedrigen Brücken bei Stickhausen

- ca. 2,5 bis 3 Stunden nach NW Emden Abfahrt vom Anleger des WSC Jümme (A) zur Einfahrt des NGFK. Durchfahrtshöhe am Dalben (B) prüfen.
- Queren der Straßenbrücken (C) und (D), dann zügig weiter zur Eisenbahnbrücke (E). Achtung: Brücke (E) ist 15 cm niedriger als Brücke (C).
- ca. 2,5 bis 3 Stunden am Anleger (F) verweilen, dann mit ausreichendem Wasser weiterfahren in Richtung Brückenfehn ⑥

③ Straßenbrücke	H = 2,80 m bei NW
④ Straßenbrücke	H = 4,50 m bei NW
⑤ Eisenbahnbrücke	H = 2,65 m bei NW

Dalben mit einer Makierung zur Brückendurchfahrtshöhe (C) und (E)

Leer, ein maritimes Zentrum in der Stadt

Über die Leda



Barbel, ein maritimes Zentrum auf dem Lande



Mit dem Flutstrom nach Barbel

Startzeit: Hochwasser Emden

Geschwindigkeit: 10 km/h gegen Land

Brücke Potshausen: ca. 1 km vor Erreichen anmelden

Brücke Roggenberg: 1 Tag vorher anmelden

Pos.	Zeit (min)	Ort	Distanz (km)
0		Leer (Schleuse)	0
1	40	Einmündung Jümme	7,1
2	50	Einmündung Hauptfehnkanal	8,5
3	15	Klappbrücke Potshausen	2,3
4	30	Einmündung Dreyschloot	4,7
5	5	Klappbrücke Roggenberg	0,1
6	7	Einmündung Barßler Tief	1,0
7	35	Yachthafen Barbel	5,5

Achtung:
Grundsätzliche Informationen zum Revier
Entnehmen Sie bitte den Seiten 4, 5 und 6.



Mit dem Ebbstrom nach Leer

Startzeit: 4 Stunden nach Hochwasser Emden

Geschwindigkeit: 10 km/h gegen Land

Brücke Roggenberg: 1 Tag vorher anmelden

Brücke Potshausen: ca. 1 km vor Erreichen anmelden

Pos.	Zeit (min)	Ort	Distanz (km)
7		Yachthafen Barbel	
6	35	Einmündung Dreyschloot	5,5
5	7	Klappbrücke Roggenberg	1,0
4	5	Einmündung in Leda	0,1
3	30	Klappbrücke Potshausen	4,7
2	15	Einmündung Hauptfehnkanal	2,3
1	50	Einmündung Jümme	8,5
07	40	Leer (Schleuse)	7,1

Leer, ein maritimes Zentrum in der Stadt

Über die Jümme

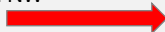
Ca. 4 Std Fahrzeit,
33 Km Distanz



Barßel, ein maritimes Zentrum auf dem Lande



Mit dem Flutstrom nach Barßel


Startzeit: 1,75 Std nach Emden NW
Geschwindigkeit: 8 km/h gegen Land 
Stickhausen Brücke: 1 Tag vorher anmelden

Pos.	Zeit (min)	Ort	Distanz (km)
0	0	Leer (Schleuse)	0
1	50	Einmündung Jümme	7,1
2	80	Einmündung NGFK	10,5
3	10	Klappbrücke Stickhausen	1
4	30	Feste Brücke Detern	3,5
5	40	Einmündung Dreyschloot	5
6	0	Einmündung Barßler Tief	0,0
7	40	Yachthafen Barßel	5,5

Achtung:
Grundsätzliche Informationen zum Revier
Entnehmen Sie bitte den Seiten 4, 5 und 6.

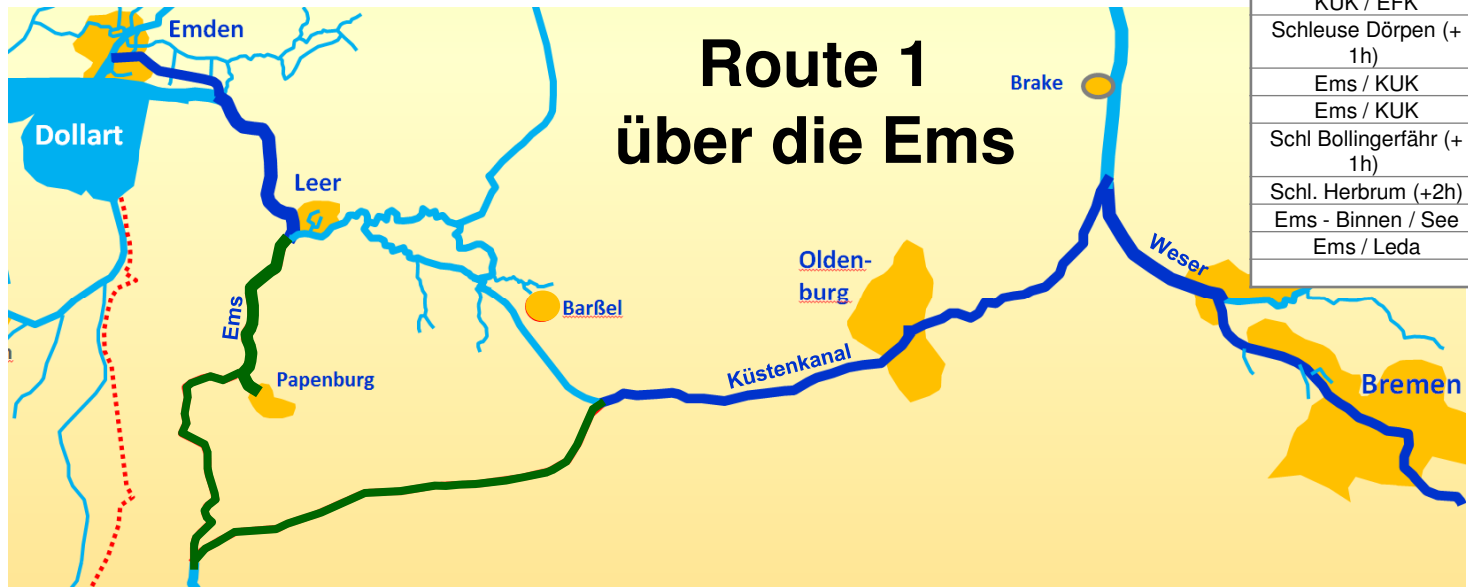


Mit dem Ebbstrom nach Leer

Startzeit: bei Emden NW
Geschwindigkeit: 10 km/h gegen Land 
Stickhausen Brücke: 1 Tag vorher anmelden

Pos.	Zeit (min)	Ort	Distanz (km)
7	0	Yachthafen Barßel	
6	35	Einmündung Dreyschloot	5,5
5	0	Einmündung Jümme	0
4	30	Feste Brücke Detern	5
3	20	Klappbrücke Stickhausen	3,5
2	5	Einmündung NGFK	1
1	60	Einmündung zur Leda	10,5
0	60	Leer (Schleuse)	7,1

Der Weg von der Weser zum Dollart



Ort	Gewässer	Distanz ((Km)	Geschw (km/h)	Distanz (km)	Zeit (h)
KUK / EFK	KUK	29,3			
Schleuse Dörpen (+ 1h)	KUK	64,5	12	35,2	3.54
Ems / KUK	EFK	69,6	12	5,1	0.24
Ems / KUK	Ems	202,6			
Schl Bollingerfähr (+ 1h)	Ems	205,8	12	3,2	1.18
Schl. Herbrum (+2h)	Ems	212,5	12	6,7	2.36
Ems - Binnen / See	Ems	225,8	12	13,3	1.06
Ems / Leda	Ems	14,2	12	14,2	1.12
				77,7	10.30

Für Boote mit einem Tiefgang von mehr als 1,2 Meter*



Ort	Gewässer	Distanz ((Km)	Geschw (km/h)	Distanz (km)	Zeit (h)
EFK (4 x Sch., 7 x BB)	EFK	15	7	15	3.00
Leda / Ems (1 x BB)	Leda	24	10	24	2.24
				39,0	5.24

Der Skipper verkürzt: die Fahrzeit um 5 Stunden die Strecke: um 38 Km

* = Der Kanal hat eine zugelassene Tauchtiefe von 0,9 Meter. Auf dem Ems- Konvoi 2011 wurde er jedoch von Booten mit einem Tiefgang von 1,3 Meter befahren.